



Open Huis bei Radio Nederland Wereldomroep

Zum 60. Jubiläum hatte Radio Nederland Wereldomroep (RNW) zu einem „Open Huis“ – offenen Haus, also einem Tag der offenen Tür – am 15. April 2007 nach Hilversum geladen. Bei rund 30°C im Schatten stand an diesem Tag den Hörern von RNW und den Zuschauern von BVN-TV (Auslands-TV für Niederländer und Flamen) das komplette Rundfunkgebäude in der Witte Kruislaan 55 in Hilversum offen. Geparkt wurde im Parkhaus des Mediaparks, von dort brachten Shuttle-Busse die Gäste zum Rundfunkgebäude von RNW.

Eine Großzahl an Redakteuren und Moderatoren war an diesem Tag ebenfalls anwesend und stand für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Natürlich brachte Radio Nederland an diesem Tag viele Sendungen live direkt mit Zuhörern on the air. Zu diesen gehörte „Wereldnet“ und „Nieuwslin“. Weiterhin gab es Live-Sendungen im indonesischen Programm.

Radio Nederland betreibt auch eine Journalistenschule. RNTC – Radio Nederland Training Centre. Dieses Gebäude stand den Besuchern ebenfalls offen. Dort konnte einmal die Arbeit von RNTC begutachtet werden. Weiterhin war dort die indonesische Abteilung von RNW untergebracht und überzeugte mit indonesischer Musik und Tanz.

Bild oben: Gut besucht war an diesem sonnigen Tag auch der Außenbereich.

Im Studiotrakt konnten die Zuhörer selbst einmal hinter das Mikro und versuchen, die Nachrichten möglichst fehlerfrei zu lesen. In einem weiteren Studio gab es Aufnahmen von „Klare taal“ („Klare Sprache“), einer Sendung in der es um eine saubere und richtige Aussprache geht. Die Zuhörer konnten dort auch wieder selbst aktiv werden. In weiteren Workshops konnten die Gäste auch selbst einmal Lernen, wie Radiobeiträge entstehen.

Von „Human Rights“, einer Diskussionssendung aus dem Englischen Programm von Radio Nederland, wurden direkt einige Sendungen produziert, die in den folgenden Wochen ausgestrahlt werden. Studiogäste waren hier wieder Gäste, die gerade über den Gang spazierten.

Die Internetredaktion mit ihren über 30 Mitarbeitern stellte sich ebenso vor, wie die Abteilung NAAS (Niederländische Antillen, Aruba und Suriname). Bei der Internetredaktion gab es in letzter Zeit eine Re-Organisation. Früher war dies eine eigenständige Redaktion, die jedoch im Laufe der Zeit aufgelöst wurde. Heute sind die Internetredakteure



Mitglied der jeweiligen Sprachredaktion und leisten von dort ihre Beiträge. Der Server steht bei Radio Nederland im Keller. Eine beachtliche Zahl an Mitarbeitern, dafür wird jedoch auf einer Vielzahl von Seiten, die alle über <http://www.wereldomroep.nl> aufrufbar sind, für verschiedene Zielgruppen die Radiosendungen nochmals aufbereitet und weiterführende Informationen geboten.

Bei BVN-TV, einem Zusammenschluss der öffentlichen Rundfunkgesellschaften VRT (Flandern) und NOS (Niederlande) wurden Folgen einer neuen Quiz-Sendung „Stop de tijd“ – zu Deutsch „Stopp die Zeit“ – aufgenommen. Wer vorbei kam, wurde als Zuschauer rekrutiert und bekam als Entlohnung die Studiotechnik erklärt.

Radio Nederland sorgte rundum hervorragend für seine Gäste. Bei den jeweiligen Sprachredaktionen gab es landestypische Spezialitäten und Getränke. Die lateinamerikanische Redaktion wiederum präsentierte sich im Keller des Gebäudes und bezauberte mit einer brasilianischen Samba-Sängerin mit Gitarrenbegleitung, die die Hörer fesselte.

Radio Nederland hat seine 60-jährige Geschichte ausführlich dargelegt in Bildern, Collagen, der Möglichkeit, in alte Radiosendungen im Audio-Archiv hereinhören zu können und Mitarbeitern, die zwischenzeitlich im Ruhestand sind. Für die „jungen“ Zuhörer, bzw. die Kinder der Zuhörer gab es ein großes Angebot in Form von Kinderschminken, Hüpfburg und vielen weiteren Attraktionen. Man kann sagen, dass das „Open Huis“ bei Radio Nederland Wereldomroep ein wirklich gelungener Tag war, bei dem der Hörer wirklich einmal König war. Und man kann nur hoffen, dass auch andere Auslandsdienste ein rundes Jubiläum für diese Art der Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit nutzen werden.

Marcel Goerke